



Arado Ar 196

Teil IV : Werknummernliste Ar 196 Baureihen A 5 plus Produktion bei SNCASO und FOKKER

Anmerkung: Mit dieser Darstellung wollen wir vom Team "Luftwaffe-zur-See" den Leser über den letzten Kenntnisstand informieren und gleichzeitig zur Mithilfe beim Aufspüren weitere Details anregen. Natürlich können nicht alle bekannten Kennungen der Arado Ar 196, den einzelnen Werknummer zugeordnet werden, infolge von ungenügender Informationsquellen und nicht mehr original vorhandenen Akten / Dokumente oder auch die entsprechende Nachweise einfach fehlen.

Letztes Update der Liste am: **26.11.2017**



Einzelnachweise:

Ar 196 Baureihe A5 : ab Werknr. 100 345, wie A3 jedoch mit serienmäßigen Einbau (MG 81 Z, FuG XVI, usw.). Fertigung ab März 1943 in Warnemünde Arado Werknummernblock.: 100 345 - 100 386 (42 Stück)				
LW W.Nr.	Typ:	Stammkz.:	Verbandskz.:	Bemerkungen und Verbleib:
196 0345	Ar 196 A 5	DF + QE		30.04.1943 - zugewiesen der Aufklärungsgruppe 126 (See) in Skaramanga. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0346	Ar 196 A 5	DF + QF	7R + CK	30.04.1943 - zugewiesen der Aufklärungsgruppe 126 (See) in Skaramanga. 18.05.1943 - Abgabe an der 2. / Aufklärungsgruppe 125 (See) in Suda / Kreta. 18.07.1943 - gemeldet bei der 2. / Seeaufklärungsgruppe 125 in Suda. 16.09.1943 - Suda / Kreta, ausgebrannt beim anlassen.
196 0347	Ar 196 A 5	DF + QG	D1 + ? N	30.04.1943 - zugewiesen der Aufklärungsgruppe 126 (See) in Skaramanga. 29.09.1943 - gemeldet bei der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda / Kreta. 06.11.1943 - Liegt schwer beschädigt in der Suda-Bucht. Reparatur nicht möglich, Zertlegung ist befohlen.
196 0348	Ar 196 A 5	DF + QH	-	30.04.1943 - zugewiesen der Aufklärungsgruppe 126 (See) in Skaramanga. 30.07.1943 - Abgabe an Werft zwecks Teilüberholung. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0349	Ar 196 A 5	DF + QI	D1 + ? N	06.08.1943 - zugewiesen der 3. / Seeaufklärungsgruppe 125 in Sewastopol, ausgerüstet mit MG 81 Z und FuG XVI. 29.09.1943 - Abgabe an 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda / Kreta. 01.06.1944 - 26 km nördlich Insel Dia, Feindeinwirkung.
196 0350	Ar 196 A 5	DF + QJ	-	Verbleib unbekannt.
196 0351	Ar 196 A 5	DF + QK	-	Verbleib unbekannt.
196 0352	Ar 196 A 5	DF + QL	T3 + IH	00.04.1943 - gemeldet bei der Bordfliegerstaffel 1 / 196 in Wilhelmshaven. 26.04.1943 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer <i>PRINZ EUGEN</i> 11.05.1943 - 15 km nördlich von Hela, beschädigt bei Notlandung. 17.05.1943 - Abgabe an Werft Rahmel zur Reparatur. 20.06.1943 - gemeldet bei der Bordfliegerstaffel 1 / 196 in Aalborg. 08.08.1943 - Bordflugzeug Schlachtschiff <i>TIRPITZ</i> 27.11.1943 - Abgabe an Schlachtschiff <i>SCHARNHORST</i> 26.12.1943 - Totalverlust, Nordkap, Versenkung der SCHARNHORST
196 0353	Ar 196 A 5	DF + QM	6W + AK	18.05.1943 - zugewiesen der Bordfliegerstaffel 6 / 196 01.06.1943 - Einsatzbereit und abholklar beim LZA Travemünde 05.06.1943 - neu zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 128 in Berre. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0354	Ar 196 A 5	DF + QN	6W + BK	18.05.1943 - zugewiesen der Bordfliegerstaffel 6 / 196 01.06.1943 - Einsatzbereit und abholklar beim LZA Travemünde 05.06.1943 - neu zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 128 in Berre 29.09.1943 - zwischen Elba - Korsika, Luftkollision mit Werknr. 0358
196 0355	Ar 196 A 5	DF + QO	6W + CK	18.05.1943 - zugewiesen der Bordfliegerstaffel 6 / 196 01.06.1943 - Einsatzbereit und abholklar beim LZA Travemünde 05.06.1943 - neu zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 128 in Berre 06.12.1943 - südlich Cannes, beschädigt durch Jägerbeschuss, 20 %. Weiterer Verbleib unbekannt.

196 0356	Ar 196 A 5	DF + QP	6W + DK	18.05.1943 - zugewiesen der Bordfliegerstaffel 6 / 196 01.06.1943 - Einsatzbereit und abholklar beim LZA Travemünde 05.06.1943 - neu zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 128 in Berre 31.08.1943 - Nördliches Mittelmeer, vermisst im Einsatz.
196 0357	Ar 196 A 5	DF + QQ	6W + EK	18.05.1943 - zugewiesen der Bordfliegerstaffel 6 / 196 01.06.1943 - Einsatzbereit und abholklar beim LZA Travemünde 05.06.1943 - neu zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 128 in Berre. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0358	Ar 196 A 5	DF + QR	6W + FK	13.04.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde in Erprobung. 18.05.1943 - zugewiesen der Bordfliegerstaffel 6 / 196 01.06.1943 - Einsatzbereit und abholklar beim LZA Travemünde 05.06.1943 - neu zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 128 in Berre 29.09.1943 - zwischen Elba - Korsika, Luftkollision mit Werknr. 0354
196 0359	Ar 196 A 5	DF + QS	-	15.06.1943 - ausgeliefert und überführt zur E-Stelle (See) nach Travemünde. 08.03.1944 - In Oslo-Gardermoen, Erprobung der Eiskufen-Schwimmer. 08.03.1944 - südwestlich von Kullen bei Höganäs / Schweden infolge Treibstoffmangel notgelandet. Durch schwedisches Küstenwachboot zum Hafen von Helsingborg eingebracht. 11.03.1944 - überführt durch eine schwedische Besatzung nach Karlskrona, dort getestet. 28.04.1944 - in Malmö an Deutschland zurückgegeben. 30.04.1944 - Überführt von Kopenhagen nach Travemünde. 17.11.1944 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0360	Ar 196 A 5	DF + QT	6W + GK	18.05.1943 - zugewiesen der Bordfliegerstaffel 6 / 196 01.06.1943 - Einsatzbereit und abholklar beim LZA Travemünde 05.06.1943 - neu zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 128 in Berre. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0361	Ar 196 A 5	DF + QU	6W + HK	18.05.1943 - zugewiesen der Bordfliegerstaffel 6 / 196 05.06.1943 - neu zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 128 in Berre 24.06.1943 - Einsatzbereit und abholklar beim LZA Travemünde. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0362	Ar 196 A 5	DF + QV	6W + IK	18.05.1943 - zugewiesen der Bordfliegerstaffel 6 / 196 05.06.1943 - neu zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 128 in Berre 24.06.1943 - Einsatzbereit und abholklar beim LZA Travemünde 11.09.1943 - Flugplatz Saint Raphael, Startbruch.
196 0363	Ar 196 A 5	DF + QW	T3 + BM	09.08.1943 - zugewiesen der 2. / Bordfliegergruppe 196 in Kiel-Holtenau. 24.08.1943 - Verlegt nach Venedig / Italien 18.03.1944 - Beschädigt beim Luftangriff durch Lightnings auf Seefliegerhorst Venedig zu 2 %. 01.06.1944 - Verlegung nach Kiel-Holtenau. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0364	Ar 196 A 5	DF + QX	T3 + CM	09.08.1943 - zugewiesen der 2. / Bordfliegergruppe 196 in Kiel-Holtenau. 24.08.1943 - Verlegt nach Venedig / Italien 18.03.1944 - Beschädigt beim Luftangriff durch Lightnings auf Seefliegerhorst Venedig zu 3 %. Reparaturzeit ca. 3 Wochen. 01.06.1944 - Verlegung nach Kiel-Holtenau. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0365	Ar 196 A 5	DF + QY	D1 + CL	19.07.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde in Erprobung. 19.11.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde in Bestand. 04.04.1944 - überführt durch Transportstaffel (See) von Kiel nach Athen. 00.04.1944 - gemeldet bei der 3. / Seeaufklärungsgruppe 126 auf Leros. 19.06.1944 - beschädigt durch Feindbeschuss bei der Insel Kalymnos zu 5 %. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0366	Ar 196 A 5	DF + QZ	-	Verbleib unbekannt.
196 0367	Ar 196 A 5	-	D1 + KH	29.09.1943 - zugewiesen der 1. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 12.02.1944 - Kap Sounion, bei Notlandung überschlagen und gesunken.
196 0368	Ar 196 A 5	-	-	07.08.1943 - gemeldet bei der Seeaufklärungsgruppe 126 06.11.1943 - in Saloniki zerlegt.
196 0369	Ar 196 A 5	-	T3 + DM	09.08.1943 - zugewiesen der 2. / Bordfliegergruppe 196 in Kiel-Holtenau. 24.08.1943 - Verlegt nach Venedig / Italien 29.09.1943 - ca. 30 km östlich von Bastia / Korsika abgeschossen durch Spitfire's
196 0370	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0371	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0372	Ar 196 A 5	-	T3 + EM	09.08.1943 - zugewiesen der 2. / Bordfliegergruppe 196 in Kiel-Holtenau. 24.08.1943 - Verlegt nach Venedig / Italien 29.09.1943 - ca. 30 km östlich von Bastia / Korsika abgeschossen durch Spitfire's
196 0373	Ar 196 A 5	-	T3 + ? K	00.06.1944 - gemeldet bei der 2. / Bordfliegergruppe 196 in Alta (Kommando <i>TIRPITZ</i>) 06.06.1944 - Alta nach Schwimmerschaden gekentert. Später geborgen. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0374	Ar 196 A 5	-	T3 + FM	09.08.1943 - zugewiesen der 2. / Bordfliegergruppe 196 in Kiel-Holtenau. 24.08.1943 - Verlegt nach Venedig / Italien 02.09.1943 - im Einsatz nordöstlich Sardinien vermisst.
196 0375	Ar 196 A 5	-	D1 + ? L	29.09.1943 - zugewiesen der 3. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 28.02.1944 - Leros, Landungsbruch, gekentert und gesunken.
196 0376	Ar 196 A 5	-	-	06.08.1943 - zugewiesen der 1. / Seeaufklärungsgruppe 125 in Sewastopol. 29.09.1943 - Abgabe an 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0377	Ar 196 A 5	-	D1 + HH	29.09.1943 - zugewiesen der 1. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 07.11.1943 - Einsatz Leros, Beschusschäden, 1 % 27.01.1944 - Einsatzklar bei der 1. / Seeaufklärungsgruppe 126 gemeldet. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0378	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0379	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0380	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0381	Ar 196 A 5	CT + KA	-	Verbleib unbekannt.
196 0382	Ar 196 A 5	CT + KB	D1 + DK	29.09.1943 - zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 26.10.1943 - 8 km südlich Stampalia, durch brit. Flugzeuge abgeschossen.

196 0383	Ar 196 A 5	CT ✚ KC	-	00.10.1943 - gemeldet beim LZA Travemünde 12.10.1943 - auf Überführungsflug zur Staffel "Adria" bei Novo Sola, Notlandung infolge Motorschadens. 65 % Bruch
196 0384	Ar 196 A 5	CT ✚ KD	D1 ✚ IN	29.09.1943 - zugewiesen der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda 08.11.1943 - 10 km nordwestlich Amorgos beschädigt im Luftkampf zu 4 %. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0385	Ar 196 A 5	CT ✚ KE	7R ✚ BK	00.12.1943 - zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 125 in Sewastopol 21.04.1944 - Sewastopol an Boje gesunken.
196 0386	Ar 196 A 5	CT ✚ KF	-	26.01.1944 - gemeldet bei der Transportstaffel (See), überführt von Aalborg nach Kiel. Weiterer Verbleib unbekannt.
Ar 196 Baureihe A5 : Fertigung ab September 1943 in Warnemünde. Arado Werknummernblock.: 100 427 - 100 514 (88 Stück)				
LW W.Nr.	Typ:	Stammkz.:	Verbandskz.:	Bemerkungen und Verbleib:
196 0427	Ar 196 A 5	CT ✚ KG	T3 ✚ CH	20.09.1943 - ausgeliefert und überführt von Transportstaffel (See) von Warnemünde nach Kiel. 15.11.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde, Kompass-Erprobungsflug 03.04.1944 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Stavanger, Sola-See 23.06.1944 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer PRINZ EUGEN 13.09.1944 - Abgabe an 1. / Bordfliegergruppe 196 in Pillau 15.01.1945 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer PRINZ EUGEN. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0428	Ar 196 A 5	CT ✚ KH	D1 ✚ ? N	29.09.1943 - zugewiesen der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda. 09.12.1943 - Standort Insel Calino an Land, in Kommado-Reserve überführt, Bergung sehr schwierig. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0429	Ar 196 A 5	CT ✚ KI	7R ✚ IK	11.10.1943 - zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 125 in Suda 09.11.1943 - nordwestlich Stampalia abgeschossen.
196 0430	Ar 196 A 5	CT ✚ KJ	D1 ✚ ? N	29.09.1943 - zugewiesen der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda. 18.11.1943 - 12 km westlich Budva / Montenegro über Land abgeschossen.
196 0431	Ar 196 A 5	CT ✚ KK	7R ✚ HK	11.10.1943 - zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 125 in Suda 26.02.1944 - Eupatoria - Sewastopol, vermisst.
196 0432	Ar 196 A 5	CT ✚ KL	T3 ✚ FM	14.10.1943 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) Kiel, Werftflug. 30.10.1943 - zugewiesen der 2. / Bordfliegergruppe 196 in Venedig 18.03.1944 - Beschädigt beim Luftangriff durch Lightnings auf Seefliegerhorst Venedig zu 10 %. Abgabe an Werft zwecks Instandsetzung. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0433	Ar 196 A 5	CT ✚ KM	D1 ✚ DN	29.09.1943 - zugewiesen der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda. 06.03.1944 - Scarpanto, Hafen Pigadia, Bombenangriff, verbrannt.
196 0434	Ar 196 A 5	CT ✚ KN	-	Verbleib unbekannt.
196 0435	Ar 196 A 5	CT ✚ KO	-	Verbleib unbekannt.
196 0436	Ar 196 A 5	CT ✚ KP	-	Verbleib unbekannt.
196 0437	Ar 196 A 5	CT ✚ KQ	T3 ✚ HH	19.10.1943 - Überführt durch Transportstaffel (See) von Kiel über Schleswig nach Aalborg 23.10.1943 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegerstaffel 196 in Aalborg 22.11.1943 - ca. 30 km nördlich Hanstholm, nach Notlandung gekentert.
196 0438	Ar 196 A 5	CT ✚ KR	-	Verbleib unbekannt.
196 0439	Ar 196 A 5	CT ✚ KS	D1 ✚ ? L	00.12.1943 - zugewiesen der 3. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda 09.04.1944 - Überführungsflug Suda - Leros, bei Landung Hindernisberührung, Absturz
196 0440	Ar 196 A 5	CT ✚ KT	T3 ✚ FK T3 ✚ KH	15.11.1943 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Aalborg 13.03.1944 - Bordflugzeug Schlachtschiff TIRPITZ 23.03.1944 - an Bord zu 10 % beschädigt, Katapultunfähig. 24.03.1944 - Abgabe an Werft Tromsø zwecks Instandsetzung 01.06.1944 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Aalborg mit neuer Kennung: T3 ✚ KH 07.07.1944 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer ADMIRAL SCHEER 30.07.1944 - Abgabe an schwerer Kreuzer PRINZ EUGEN in Gotenhafen 20.10.1944 - Abgabe an 1. / Bordfliegergruppe 196 in Pillau. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0441	Ar 196 A 5	CT ✚ KU	T3 ✚ BH	00.12.1943 - zugewiesen der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Aalborg 13.03.1944 - Bordflugzeug Schlachtschiff TIRPITZ 03.04.1944 - Durch Luftangriff (Op. Tungsten) auf TIRPITZ zu 95 % zerstört. Schrottmaterial, wird ausgeschlachtet.
196 0442	Ar 196 A 5 mit FuG 200	CT ✚ KV	-	02.10.1944 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde, Erprobung FuG 200 "Hohentwiel" Gerät. 09.10.1944 - Erprobungsflug mit FuG 200 und FuG X -Geräte. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0443	Ar 196 A 5	CT ✚ KW	-	02.12.1943 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Kiel, Werftflug. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0444	Ar 196 A 5	CT ✚ KX	-	02.12.1943 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Kiel, Werftflug. 08.12.1943 - Überführt durch Tr.St. (See) von Kiel über Aalborg - Stavanger nach Drontheim. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0445	Ar 196 A 5	CT ✚ KY	-	25.11.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde. 28.11.1943 - Überführt durch Tr.St. (See) von Travemünde über Kiel nach Aalborg. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0446	Ar 196 A 5	CT ✚ KZ	D1 ✚ IK	09.12.1943 - gemeldet bei der 2. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 12.03.1944 - Suda / Kreta, beschädigt durch rollendes Flugzeug zu 5 % 23.03.1944 - gemeldet bei der 2. / Seeaufklärungsgruppe 126, Angriff auf Partisanen. 16.04.1944 - gemeldet bei der 2. / SAGr. 126, Prüfflug. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0447	Ar 196 A 5	-	7R ✚ IK	09.12.1943 - zugewiesen der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Konstanz. 00.04.1944 - gemeldet bei der 2. / Seeaufklärungsgruppe 125 in Marmara 25.04.1944 - Sewastopol durch herabfallende russ. Leuchtbombe verbrannt.
196 0448	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0449	Ar 196 A 5	-	T3 ✚ HH	00.12.1943 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Aalborg 10.03.1944 - Bordflugzeug Schlachtschiff TIRPITZ 03.04.1944 - Durch Luftangriff (Op. Tungsten) auf TIRPITZ zu 95 % zerstört. Schrottmaterial, wird ausgeschlachtet.

196 0450	Ar 196 A 5	-	T3  EK	10.01.1944 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Aalborg 15.01.1944 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer <i>PRINZ EUGEN</i> 21.01.1944 - Gotenhafen, Absturz. 22.01.1944 - Maschine geborgen, zum Flugplatz Rahmel verladen, Abgabe an Zerlegebetrieb zur Verwertung.
196 0451	Ar 196 A 5	-	D1  ? L	19.12.1943 - BAL (Bauaufsicht Luft) Abnahme. 00.02.1944 - zugewiesen der 3. / Seeaufklärungsgruppe 126 auf Leros. 23.07.1944 - Ägäis, Abschuss durch Beaufighter.
196 0452	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0453	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0454	Ar 196 A 5	-	T3  KH	17.12.1943 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Aalborg 12.05.1944 - Östlich von Egersund, Absturz, brach in der Luft auseinander.
196 0455 - 196 0504	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0505	Ar 196 A 5	-	D1  FN	00.06.1944 - gemeldet bei der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 17.06.1944 - ca. 12 km nordwestlich der Insel Falkonera / Ägäis, abgeschossen im Luftkampf.
196 0506	Ar 196 A 5	-	T3  LH	00.05.1944 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Aalborg 05.05.1944 - Bordflugzeug Schlachtschiff <i>TIRPITZ</i> 00.06.1944 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Aalborg 07.06.1944 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer <i>ADMIRAL SCHEER</i> 23.06.1944 - Bei Ententeichlandung am Schiff beschädigt. 23.06.1944 - Abgabe an 1. / Bordfliegergruppe 196 in Pillau 24.07.1944 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer <i>PRINZ EUGEN</i> 30.07.1944 - Abgabe an schwerer Kreuzer <i>ADMIRAL SCHEER</i> 23.11.1944 - Vor Sworbe durch russ. Jäger abgeschossen.
196 0507	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0508	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0509	Ar 196 A 5	-	D1  LH	00.06.1944 - gemeldet bei der 1. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 04.06.1944 - Rollschaden 30 % , bei Landung berührung mit der Mole. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0510	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0511	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0512	Ar 196 A 5	-	-	Verbleib unbekannt.
196 0513	Ar 196 A 5	-	-	00.05.1944 - gemeldet bei der Luftzeuggruppe (See) in Kiel. 24.05.1944 - Bei Notlandung auf Binnensee Nähe Reichenberg - Sudetengau beschädigt. Weiterer Verbleib unbekannt.
196 0514	Ar 196 A 5	-	 VM 761	00.05.1945 - Brit. Beute in Norwegen, AirMin 092, nach England überführt, zugeteilt neue Kennung : VM 761, getestet von der Marine Aircraft Experimental Establishment. 14.11.1947 - Verschrottet.

Ar 196 Baureihe A3. Fertigung von Juni 1942 bis April 1943 in St. Nazaire / Frankreich bei SNCASO (<i>Société Nationale de Constructions Aéronautiques du Sud-Ouest</i>)				
Werknummernblock.: 0230 1001 - 1023 (23 Stück)				
LW W.Nr.	Typ:	Stammkz.:	Verbandskz.:	Bemerkungen und Verbleib:
0230 1001	Ar 196 A 3	DH  ZA	-	04.07.1942 - Abnahmeflug und Nachfliegen in St. Nazaire 08.07.1942 - Überführungsflug von St. Nazaire über Le Mureaux - Argenteuil - Amsterdam nach Travemünde. 10.07.1942 - bei der E-Stelle (See) / Travemünde, Beginn der Erprobung. 27.11.1942 - Katapultstartererprobung in Travemünde 16.01.1943 - Travemünde, Werftflug. 16.02.1943 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Kiel, Probeflug 13.10.1943 - gemeldet bei der Fliegerwaffenschule (See) in Parow. Weiterer Verbleib unbekannt.
0230 1002	Ar 196 A 3	DH  ZB	6H  ? M	00.02.1943 - gemeldet bei der 4. (Bord) / Fliegerergänzungsgruppe (See) in Kopenhagen. 11.02.1943 - Über Schweden von Flak beschädigt, Notlandung 6 sm westlich Hammerhavn / Bornholm. Weiterer Verbleib unbekannt.
0230 1003	Ar 196 A 3	DH  ZC	6H  BM	00.07.1943 - gemeldet bei der Ergänzungs-Küstenfliegerstaffel und Bordfliegerstaffel in Kamp 15.07.1943 - Danziger Bucht, Kollision mit einer BV 138 in der Luft, Absturz.
0230 1004	Ar 196 A 3	DH  ZD	6H  ? M	05.03.1943 - Überführt von Travemünde nach Kamp. 05.03.1943 - gemeldet bei der 4. (Bord) / Fliegerergänzungsgruppe (See) in Kamp. Weiterer Verbleib unbekannt.
0230 1005	Ar 196 A 3	DH  ZE	6H  OM	00.03.1943 - gemeldet bei der 4. (Bord) / Fliegerergänzungsgruppe (See) in Kamp. 06.05.1943 - Kamper See, Notlandung in den Dünen, beschädigt zu 45 %. Abgabe an Werft zwecks Reparatur. 11.11.1943 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Kiel, Werftflug. 00.03.1944 - gemeldet bei der Kampfbeobachterschule 4 in Parow. 27.04.1944 - Abgabe an Luftzeuggruppe (See) in Kiel. Weiterer Verbleib unbekannt.
0230 1006	Ar 196 A 3	DH  ZF	6H  ? M SE - AOU SE - AWY	00.02.1943 - gemeldet bei der 4. (Bord) / Fliegerergänzungsgruppe (See) in Kopenhagen. 11.02.1943 - Über Schweden von Kriegsschiffe beschossen, zur Landung bei Hanö gezwungen, beschlagnahmt. 00.00.1943 - Das Flugzeug wurde der Flotille F2 in Hågernäs zugeteilt und getestet. 00.00.1943 - Verkauf an die Firma Kontonenagentur AB und erhielt die zivile Registrierung: SE - AOU. 00.05.1945 - bei der norwegischen 8801. RAF Wing geflogen. 00.06.1945 - Im Einsatz bei der norwegischen 330. Coastal Air Force Squadron in Stavanger. 00.00.1948 - gestrichen aus der Norwegian Air Force 00.00.1948 - in Privatbesitz, Generalüberholt und verkauft nach Schweden. 15.01.1949 - gemeldet bei der Ahrenbergflieg AB als Ziel-Schleppflugzeug mit der Kennung: SE - AWY. 19.08.1947 - südöstlich von Karlkrona abgestürzt und zertrümmert.
0230 1007	Ar 196 A 3	DH  ZG	-	00.04.1943 - gemeldet bei der Fliegerwaffenschule (See) in Parow. 17.04.1943 - Jasmunder Bodden, Absturz.
0230 1008	Ar 196 A 3	DH  ZH	T3  AL	16.08.1942 - gemeldet bei der Bordfliegerstaffel 1 / 196 in Wilhelmshaven. 30.08.1942 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer <i>ADMIRAL HIPPER</i> 14.10.1942 - Abgabe an Bordfliegerstaffel 1 / 196 nach Wilhelmshaven 04.02.1943 - Bordflugzeug Schlachtschiff <i>TIRPITZ</i> 30.05.1943 - Abgabe an Bordfliegerstaffel 3 / 196 nach Kiel 10.07.1943 - Aalborg, beschädigt zu 10 % bei Seelandung. Abgabe an Werft Aalborg zwecks Reparatur. 01.08.1943 - gemeldet bei der Bordfliegerstaffel 3 / 196 in Aalborg 01.09.1943 - gemeldet bei der 3. / Bordfliegergruppe 196 in Aalborg 22.10.1943 - Bordflugzeug Schlachtschiff <i>SCHARNHORST</i> 26.12.1943 - Totalverlust, Nordkap, Versenkung der SCHARNHORST

0230 1009	Ar 196 A 3	DH + ZI	-	00.03.1944 - gemeldet bei der Kampfbeobachterschule 4 in Parow. 27.04.1944 - Abgabe an Luftzeuggruppe (See) in Kiel. Weiterer Verbleib unbekannt.
0230 1010	Ar 196 A 3	DH + ZJ	6H + LM	18.11.1942 - gemeldet bei der 4. (Bord) / Fliegerergänzungsgruppe (See) in Kopenhagen 01.06.1943 - gemeldet bei der Ergänzungsküstenflieger Nahauflärungs- und Bordfliegerstaffel in Kopenhagen 28.06.1943 - Kopenhagen, Luftkampfübung, Zusammenstoß in der Luft mit einer BV 138, Absturz mit Aufschlagsbrand.
0230 1011	Ar 196 A 3	DH + ZK	6H + OM	29.01.1943 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Kiel, Probeflug 00.05.1943 - zugewiesen der 4. (Bord) / Fliegerergänzungsgruppe (See) in Kopenhagen 01.06.1943 - gemeldet bei der Ergänzungsküstenflieger Nahauflärungs- und Bordfliegerstaffel in Kopenhagen 07.01.1944 - ca. 60 km westlich von Bornholm, Notlandung.
0230 1012	Ar 196 A 3	DH + ZL	6H + PM	11.03.1943 - gemeldet bei der Werft in Hourtin, Werftflug 01.06.1943 - gemeldet bei der Ergänzungsküstenflieger Nahauflärungs- und Bordfliegerstaffel in Kopenhagen 12.07.1943 - Absturz nach Motorbrand
0230 1013	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZM	D1 + ? N	29.09.1943 - zugewiesen der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda / Kreta 28.01.1944 - Insel Mykonos, Landungsbruch, überschlagen und gesunken.
0230 1014	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZN	-	07.08.1943 - zugewiesen der Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 17.02.1944 - Werft Athen-Phaleron, Bruchlandung
0230 1015	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZO	D1 + MK	07.08.1943 - zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 04.12.1943 - Insel Levitha, nach Notlandung durch Feindeinwirkung versenkt.
0230 1016	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZP	7R + MK	07.08.1943 - zugewiesen der 2. / Seeaufklärungsgruppe 125 in Suda / Kreta 31.10.1943 - Suda-Bucht, Absturz.
0230 1017	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZQ	D1 + MH	07.08.1943 - zugewiesen der 1. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 31.08.1943 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Kiel, Werftflug 02.09.1943 - Überführt durch Tr.St. (See) von Kiel über Berlin - Wien - Belgrad nach Kavalla. 17.09.1943 - Golf von Patras, Absturz.
0230 1018	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZR	-	11.03.1943 - Überführt durch Tr.St. (See) von Hourtin über Cherbourg - Schellingwoude nach Kiel 13.04.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde in Erprobung 00.06.1943 - gemeldet bei der Kampfbeobachterschule 4 in Parow. Weiterer Verbleib unbekannt.
0230 1019	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZS	6H + RM	01.06.1943 - gemeldet bei der Ergänzungsküstenflieger Nahauflärungs- und Bordfliegerstaffel in Kopenhagen 22.01.1944 - Kamp, Landungsbruch
0230 1020	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZT	-	01.04.1943 - Überführt durch Tr.St. (See) von St. Nazaire über Paris - Amsterdam - Kiel nach Travemünde. Weiterer Verbleib unbekannt.
0230 1021	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZU	6H + LM	01.06.1943 - gemeldet bei der Ergänzungsküstenflieger Nahauflärungs- und Bordfliegerstaffel in Kopenhagen 12.04.1944 - Bornholm, Absturz mit Aufschlagsbrand.
0230 1022	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZV	-	Verbleib unbekannt.
0230 1023	Ar 196 A 3 / A 5	DH + ZW	-	Verbleib unbekannt.

Ar 196 Baureihe A3 / A5 bzw. A5. Fertigung von August 1943 bis November 1944 in Amsterdam / Niederlande bei FOKKER				
Werknummernblock.: 623 001 - 623 183 (bestellt am 31.08.1943: 209 Stück, geliefert bis 30.11.1944: 66 Stück)				
LW W.Nr.	Typ:	Stammkz.:	Verbandskz.:	Bemerkungen und Verbleib:
623 001	Ar 196 A 3 / A 5	DP + GD	-	14.08.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde in Erprobung. 12.05.1944 - gemeldet bei der E-Stelle (See) in Travemünde. Weiterer Verbleib unbekannt.
623 002	Ar 196 A 3 / A 5	DP + GE	-	29.09.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde in Erprobung. 05.10.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) in Travemünde. Weiterer Verbleib unbekannt.
623 003	Ar 196 A 3 / A 5	DP + GF	-	Verbleib unbekannt.
623 004	Ar 196 A 3 / A 5	DP + GG	D1 + EK	16.08.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde in Erprobung. 13.10.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) in Travemünde. Kompass-Erprobung 06.01.1944 - gemeldet bei der 2. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Kavalla 01.06.1944 - nördlich Iraklion / Kreta, durch feindlichen Bordwaffenbeschuss beschädigt zu 1 % 11.09.1944 - gemeldet bei der 2. / Seeaufklärungsgruppe 126. Weiterer Verbleib unbekannt.
623 005	Ar 196 A 3 / A 5	DP + GH	-	Verbleib unbekannt.
623 006	Ar 196 A 3 / A 5	DP + GI	-	Verbleib unbekannt.
623 007	Ar 196 A 3 / A 5	DP + GJ	7R + AK	00.03.1944 - gemeldet bei der 2. / Seeaufklärungsgruppe 125 in Sewastopol 07.03.1944 - Unfall, fahrlässiges Anlassen beim Start.
623 008	Ar 196 A 3 / A 5	DP + GK	-	Verbleib unbekannt.
623 009	Ar 196 A 3 / A 5	DP + GL	-	12.11.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde in Erprobung. 00.01.1944 - zugewiesen der Seeaufklärungsgruppe 126 in Skaramanga 01.01.1944 - Überführungsflug Friedrichshafen - Wien, Bruchlandung bei Mähr.-Ostrau.
623 010	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BA	D1 + AN	00.06.1944 - gemeldet bei der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda / Kreta 17.06.1944 - ca. 12 km nordwestlich der Insel Falkonera / Ägäis, abgeschossen im Luftkampf.
623 050	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BB	-	Verbleib unbekannt.
623 051	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BC	-	Verbleib unbekannt.
623 052	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BD	-	Verbleib unbekannt.
623 053	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BE	D1 + PN	00.03.1944 - gemeldet bei der 4. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Suda / Kreta 06.03.1944 - Scarpanto, Hafen Pigadia, Bombenangriff, verbrannt.
623 054	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BF	-	Verbleib unbekannt.
623 055	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BG	-	Verbleib unbekannt.
623 056	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BH	D1 + CK	25.10.1943 - gemeldet bei der 2. / Seeaufklärungsgruppe 126 in Kavalla 01.06.1944 - nördlich Iraklion / Kreta, durch feindlichen Bordwaffenbeschuss beschädigt zu 6 % . Weiterer Verbleib unbekannt.
623 057	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BI	-	Verbleib unbekannt.

623 058	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BJ	-	Verbleib unbekannt.
623 059	Ar 196 A 3 / A 5	KV + BK	-	Verbleib unbekannt.
-				
623 101	Ar 196 A 5	KV + BL	-	Verbleib unbekannt.
623 102	Ar 196 A 5	KV + BM	-	Verbleib unbekannt.
623 103	Ar 196 A 5	KV + BN	-	Verbleib unbekannt.
623 104	Ar 196 A 5	KV + BO	-	Verbleib unbekannt.
623 105	Ar 196 A 5	KV + BP	-	Verbleib unbekannt.
623 106	Ar 196 A 5	KV + BQ	-	Verbleib unbekannt.
623 107	Ar 196 A 5	KV + BR	-	Verbleib unbekannt.
623 108	Ar 196 A 5	KV + BS	-	Verbleib unbekannt.
623 109	Ar 196 A 5	KV + BT	-	Verbleib unbekannt.
623 110	Ar 196 A 5	KV + BU	-	Verbleib unbekannt.
623 111	Ar 196 A 5	KV + BV	-	Verbleib unbekannt.
623 112	Ar 196 A 5	KV + BW	-	Verbleib unbekannt.
623 113	Ar 196 A 5	KV + BX	-	Verbleib unbekannt.
623 114	Ar 196 A 5	KV + BY	-	Verbleib unbekannt.
623 115	Ar 196 A 5	KV + BZ	-	Verbleib unbekannt.
-				
623 161	Ar 196 A 5	PO + HA	-	Verbleib unbekannt.
623 162	Ar 196 A 5	PO + HB	D1 + NK	00.09.1944 - gemeldet bei der 2. / Seeaufklärungsgruppe 126 auf Leros 21.09.1944 - Östlich Trikeri, Strasse von Kathnes, ohne Feindeinwirkung.
623 163	Ar 196 A 5	PO + HC	-	Verbleib unbekannt.
623 164	Ar 196 A 5	PO + HD	-	Verbleib unbekannt.
623 165	Ar 196 A 5	PO + HE	-	Verbleib unbekannt.
623 166	Ar 196 A 5	PO + HF	-	09.08.1944 - Überführt durch Transportstaffel (See) von Kiel über Brandenburg - Wien - Belgrad - Saloniki nach Athen. Weiterer Verbleib unbekannt.
623 167	Ar 196 A 5 mit FuG 200	PO + HG	T3 + BH	29.09.1944 - gemeldet bei der 1. / Bordfliegergruppe 196 in Pillau. 07.10.1944 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer PRINZ EUGEN 02.12.1944 - Abgabe nach Nest zwecks Einbau FuG 200 "Hohentwiel" 15.01.1945 - Bordflugzeug schwerer Kreuzer PRINZ EUGEN 31.01.1945 - nördlich von Neukuhren beschädigt im Luftkampf mit russ. Jak's. 01.02.1945 - Abgabe an Flugsicherungsschiff H.A. WEDEL zwecks Reparatur. 00.05.1945 - US-Kriegsbeute 13.01.1946 - An Bord von PRINZ EUGEN nach Philadelphia / USA überführt, anschließend Nachgefliegen und Katapult-Erprobung. 00.00.1960 - Übernahme durch das Natinal Air and Space Museum in Washington D.C., eingelagert in Paul E.Graber Facility des NASM in Silver Hill, Suitland / Maryland, USA 00.00.2010 - Umzug in den Mary Baker Engen Restoration Hanger beim Steven F. Udvar-Hazy Center in Chantilly, Virginia.
623 168	Ar 196 A 5	PO + HH	-	00.05.1945 - schwer beschädigt in Kiel Holtenau vorgefunden.
623 169	Ar 196 A 5	PO + HI	-	Verbleib unbekannt.
623 170	Ar 196 A 5	PO + HJ	-	Verbleib unbekannt.
623 171	Ar 196 A 5	PO + HK	-	24.07.1944 - Überführt durch Transportstaffel (See) von Amsterdam nach Kiel. Weiterer Verbleib unbekannt.
623 172	Ar 196 A 5	PO + HL	-	Verbleib unbekannt.
623 173	Ar 196 A 5	PO + HM	-	Verbleib unbekannt.
623 174	Ar 196 A 5	PO + HN	-	Verbleib unbekannt.
623 175	Ar 196 A 5	PO + HO	-	01.08.1944 - Überführt durch Transportstaffel (See) von Amsterdam über Kiel nach Nest. Weiterer Verbleib unbekannt.
623 176	Ar 196 A 5	PO + HP	-	16.10.1944 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde in Erprobung. 09.11.1944 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde. Weiterer Verbleib unbekannt.
623 177	Ar 196 A 5	PO + HQ	-	Verbleib unbekannt.
623 178	Ar 196 A 5	PO + HR	-	Verbleib unbekannt.
623 179	Ar 196 A 5	PO + HS	-	Verbleib unbekannt.
623 180	Ar 196 A 5	PO + HT	-	Verbleib unbekannt.
623 181	Ar 196 A 5	PO + HU	-	Verbleib unbekannt.
623 182	Ar 196 A 5	PO + HV	-	Verbleib unbekannt.
623 183	Ar 196 A 5	TW + SH	T3 + OH	08.05.1945 - bei der Kapitulation an Bord des schweren Kreuzer PRINZ EUGEN in Kopenhagen. 13.01.1946 - An Bord von PRINZ EUGEN nach Philadelphia / USA überführt, anschließend Nachgefliegen. 00.00.1949 - Ausgestellt auf der Naval Air Station Joint Reserve Base in Willow Grove, Pennsylvania. 00.00.1995 - vom National Museum of Naval Aviation in Pensacola übernommen. 00.00.2012 - Einigung zwischen US-Navy und Bundesmarine bezüglich eines Transfer nach Deutschland. 00.12.2012 - Überführt nach Deutschland. Eingelagert im Aeronauticum Nordholz, wo sie zur Zeit Restauriert wird.

Vakante Ar 196 mit Stammkennzeichen aber ohne zuordnung der Werknummern.				
LW W.Nr.	Typ:	Stammkz.:	Verbandskz.:	Bemerkungen und Verbleib:
-	Ar 196 A 5	DH + DS	-	08.07.1944 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Aalborg, Werftflug. 10.07.1944 - Überführt durch Tr.St. (See) von Aalborg über Kiel nach Kamp. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A	GB + KH	-	13.11.1943 - Überführt durch Transportstaffel (See) von Kiel über Berlin - Wien - Belgrad nach Kavalla. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A	DK + RG	-	29.05.1944 - gemeldet bei der I. / Fliegerziel Geschwader 1 in Divenow. 17.06.1944 - gemeldet bei der I. / Fliegerziel Geschwader 1 in Divenow. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A 5	NP + ZC	D1 + HL	04.02.1944 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Kiel, Werftflug 11.02.1944 - Überführt durch Tr.St. (See) von Kiel über Rangsdorf - Wien - Semlin nach Skaramanga 25.02.1944 - gemeldet bei der 3. / Seeaufklärungsgruppe 126 auf Leros. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A 5	NP + ZO	-	Fotobeleg. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A 5	PJ + EO	-	03.12.1943 - Überführt durch Transportstaffel (See) von Travemünde nach Kiel. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A 5	PJ + ES	-	04.02.1944 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Kiel, Werftflug. Weiterer Verbleib unbekannt.

-	Ar 196 A 5	PJ + EU	-	24.01.1944 - gemeldet bei der Transportstaffel (See) in Kiel, Werftflug. Anschließend überführt von Kiel über Aalborg nach Stavanger. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 B	SD + BV	-	Fotobeleg. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A	SD + GD	-	23.09.1943 - gemeldet beim Luftdienstkommando 65 in Dievenow. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A	SD + YQ	-	21.04.1944 - gemeldet bei der 9. Seenotstaffel in Bug. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A	VL + JA	-	10.07.1943 - gemeldet bei der E-Stelle (See) / Travemünde. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A	VL + JI	-	05.11.1943 - Überführt von Transportstaffel (See) von Bad Zwischenahn nach Kiel. Weiterer Verbleib unbekannt.
-	Ar 196 A	-	-	-

Sources:

Literatur: Adler über See von Christ König ; Die deutsche Lufrüstung 1933 - 1945 von Nowarra; Wasserflugzeuge - Flugboote, Amphibien, Schwimmerflugzeuge von H.J. Becker; Recherche zur Deutschen Luftfahrtzeugrolle Teil I von Karl Ries ; Waffenarsenal-Heft Nr. 126 ; Die Seeflieger der deutschen Luftwaffe (1941 - 1944) ; Geschichte der E-Stelle See in 3 Bänden

Dokumente: KTB (Kriegstagebuch) des General der Luftwaffe beim Oberbefehlshaber der Kriegsmarine / Oberquartiermeister ; diverse Fotobelege ; diverse Flugbücher

Verlustlisten der fliegenden Verbände (RL 2 III/ 1173 - 1198) ; Verlustliste der Schulen und sonstige Verbände (RL 2 III/ 769 - 783) ; Diverse KTB's von Verbänden wie u.a. Bordfliegerstaffeln 1.196 und 5.196 ; Bordfliegergruppe 196 ; Bordfliegerkommandos auf Kriegsschiffen, KTB's von Kriegsschiffen der deutsche Kriegsmarine usw. ; Aus private Archiven und Sammlungen u.a. von Karl Kössler, Horst Thürlings, Axel Urbanke, Axel Kleckers, Christian Grams, Hans Mcilveen, Christ König, Urs Heßling etc.

Techn. Vorschriften u.a.: D.(Luft)T.2196 Ar. 196 A3 / A5, Teil 0 - 10 ; L.Dv T.2196 Ar. 196 A4 Fl ; L.Dv. 391 Teil 1-10, Ar. 196 A und B ; L.Dv. Nr. 844a Ar. 196 A-1 und A-2 ; plus weitere diverse Vorschriften

Website: www.adl-luftfahrthistorik.de ; www.luftwaffe-research-group.org ; www.wlb-stuttgart.de ; www.forum-marinearchiv.de ; www.Luftwaffe-zur-See.de ;

[Zurück zu den Werknummern-Listen >](#)

© 2014 - 2018 Axel Kleckers und Christian Grams